



## «GLACIER PULLMAN-EXPRESS»

**Juni / Juli / September 2018**

**«GLACIER PULLMAN-EXPRESS»**  
*Private de Luxe Train*

**Eisenbahn-Kreuzfahrt durch die Schweizer  
Alpen auf den Spuren des legendären  
«Orient-Express»**

**St. Moritz – Zermatt**

Der Luxuszug besteht aus drei Original Pullmanwagen aus dem Jahre 1931 der «Cie. Int. des Wagons-Lits et Grands Express Européens». Die wertvollen Holzeinlegearbeiten stammen vom berühmten französischen Ebenisten René Prou. Dazu kommen drei Gourmino-Speisewagen aus den Jahren 1929 und 1930, sowie ein Pianobarwagen aus dem Jahre 1928.

Alle Wagen sind liebevoll bis ins Detail restauriert und entsprechen den heutigen Sicherheitsvorschriften. Gezogen wird der Zug stilecht von historischen Lokomotiven, u.a. vom weltberühmten «Krokodil» der Rhätischen Bahn.

Die «Glacier Pullman-Express-Brigade» umsorgt und verwöhnt Sie während der Reise.

**St. Moritz – Zermatt, Freitag/Samstag**

22./23. Juni 2018

20/21. Juli 2018

31. August/01. September 2018

**Freitag von St. Moritz nach Andermatt**

Ca. 08.00 Uhr: Abfahrt in St. Moritz mit dem «Glacier Pullman-Express - *Private de Luxe Train*». 2008 wurden die Albula- und Berninalinien der Rhätischen Bahn in das UNESCO-Welterbe-Verzeichnis aufgenommen. Der Extrazug fährt auf der Albula Strecke von St. Moritz nach Thusis.



**Kirche St. Martin in Zillis**

Postauto-Extrafahrt von Thusis nach Zillis. Als «ecclesia plebeia» wird die Kirche St. Martin 831 erstmals urkundlich erwähnt. Um 1109 bis 1114 wurde die bemalte Decke geschaffen. Dieses Kunstwerk aus der romanischen Epoche ist weltweit das einzige Werk dieser Art, das nahezu vollständig und ohne Übermalung erhalten geblieben ist. Die Kirchendecke besteht aus 153 quadratischen Bildtafeln. Mehr darüber erfahren Sie anlässlich der Führung.

**Mittagessen in den Gourmino**

Speisewagen aus den Jahren 1929/1930. Zwischen Thusis und Disentis serviert die «Glacier Pullman-Express-Brigade» das feine Mittagessen.

**Ruinaulta - die spektakuläre Rheinschlucht**

Rein in das Vergnügen - entlang des Rheins. Noch ist er jung, schmal, aber mächtig alleweil. So kräftig, dass er in Jahrhunderte langer Arbeit den spektakulären Swiss Grand Canyon aus dem Stein herausgeschliffen und gefressen hat. Sie haben die Möglichkeit das Naturwunder zu bestaunen.

**Kloster Disentis**

Das Benediktinerkloster Disentis wurde um das Jahr 720 gegründet. Blütezeit und Niedergang wechselten einander ab, doch nie hat das Kloster Disentis aufgehört zu existieren. Seit Jahrhunderten führt die Benediktinerabtei Disentis eine Schule, seit 1880 als Gymnasium. Ein Pater gewährt uns Einblick in das Kloster und erzählt über das klösterliche Leben eines Benediktinermönches.

**Oberalppass**

In Disentis wird uns eine historische Lok der Matterhorn-Gotthard-Bahn vorgespannt, die den Extrazug über den 2044m hohen Oberalppass nach Andermatt zieht.

**Übernachtung in Andermatt, am Fusse des St. Gotthards**

Im Jahre 1203 wurde Andermatt erstmals urkundlich erwähnt, Funde aus der Frühgeschichte deuten darauf hin, dass schon um 4000 v. Chr. und zur Römerzeit um 300 v. Chr. sich Menschen im Urserental aufhielten. In den Jahren 1818 bis 1830 wurde der Gotthard fahrbar gemacht, später auch der Oberalp- und der Furkapass. Andermatt wurde zu einem Ferien-, Kur- und Handelsort.

Abendessen und Übernachtung in guten Mittelklassehotels der 3-Sterne-Kategorie (Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, TV, Fön).

### **Samstag von Andermatt nach Zermatt**

Nach dem Frühstück Weiterfahrt mit dem «Glacier Pullman Express» nach Realp.

### **Dampfbahnromantik pur auf der Furka-Bergstrecke**

Die Furka-Bergstrecke wurde bis Oktober 1981 von Zügen der Furka-Oberalp-Bahn und des Glacier Express befahren. Nach der Inbetriebnahme des Furka-Basistunnels wurde die Trasse über den Furkapass stillgelegt und die Anlagen der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) übergeben. In wohl hunderttausenden von Fronarbeitsstunden wurden Strecke, Dampflokomotiven und Wagen wieder repariert und hergerichtet.

Die romantische Erlebnisfahrt beginnt in Realp (1538 m). Vorerst klettert die über 100-jährige Dampflok entlang des rauschenden Wassers der Furkareuss im meterspurigen Zahnstangengleis bergwärts zum höchstgelegenen Bahnhof Furka (2163 m). Die Dampffahrt am Furkapass endet in Oberwald (1377 m). Weiterfahrt im Pullmanzug nach Fiesch.

### **Eggishorn und Aletschgebiet - UNESCO Weltnaturerbe**

Fahrt mit den Luftseilbahnen Fiesch-Kühalp-Eggishorn auf einen einzigartigen Aussichtspunkt im Aletsch-Gebiet, das Eggishorn (2927 m). Der mächtige Aletschgletscher, Herzstück des UNESCO-Welterbes Aletsch, liegt zu Ihren Füßen.

Auf der Fiescher Alp (2212 m) geniessen Sie die typischen Schweizer Käse-Spezialitäten wie Käsefondue oder Raclette, bei schönem Wetter im Freien.

### **Ankunft in Zermatt**

Gegen 19.15 Uhr erreicht unser «Glacier Pullman Express - *Private de Luxe Train*» - das Ziel Zermatt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt im Matterhorngebiet.

### **Ihr Reisebeitrag**

CHF 1'250.- im Doppelzimmer

CHF 1'300.- im Einzelzimmer

### **Unsere Leistungen:**

- Reservierte Plätze im Pullmanwagen
- Zugfahrt wie beschrieben von St. Moritz nach Zermatt
- Ein Mittagessen im Gourmino Speisewagen inklusive Tischgetränken
- Bustransfer und geführte Besichtigung in der Kirche Zillis
- Besichtigung des Klosters von Disentis mit einem Pater
- Fahrt mit dem Dampfzug auf der Furka-Bergstrecke von Realp nach Oberwald
- Übernachtung in Mittelklassehotels\*\*\* in Andermatt inklusive Abendessen mit Tischgetränken, Frühstück
- Ausflug mit Luftseilbahn auf das Eggishorn
- Mittagessen inklusive Tischgetränke auf der Fiescher Alp
- Reiseleitung
- Dokumentation

Auf Wunsch und gegen Zuschlag Übernachtung im neuen Hotel The Chedi\*\*\*\*. Zuschlag CHF 325.- pro Person im Doppelzimmer resp. CHF 630.- im Einzelzimmer inklusive Frühstück (das Abendessen im The Chedi geht zu Ihren Lasten).

Selbstverständlich können wir Sie für die An- und Rückreise sowie die Buchung der Hotelübernachtungen in St. Moritz und/oder Zermatt unterstützen.

Nicht inbegriffen: Getränke ausserhalb der Mahlzeiten, Spirituosen und persönliche Auslagen. Mindest-/Maximale Teilnehmerzahl: 50/96 Personen.

